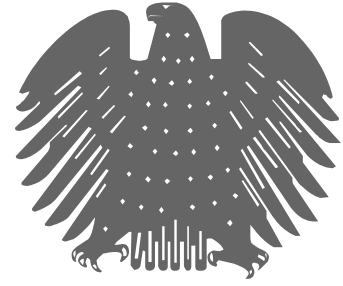


# Dr. Franz Josef Jung

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bundesminister a.D.



## Berliner Büro:

Dr. Franz Josef Jung MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
☎ (030) 227 – 75 447  
☎ (030) 227 – 76 447  
✉ franz-josef.jung@bundestag.de

## Wahlkreisbüro Groß-Gerau:

Dr. Franz Josef Jung MdB  
Odenwaldstraße 5  
64521 Groß-Gerau  
☎ (06151) 932 555  
☎ (06152) 932 593  
✉ bach@cdugg.de

[www.franz-josef-jung.de](http://www.franz-josef-jung.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, den 5. Februar 2010/cz

**Dr. Jung:**

## **„Die Gründung der „Allianz für Deutschland“ vor 20 Jahren war ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Deutschen Einheit!“**

Für die ersten freien Wahlen in der damaligen DDR am 18. März 1990 hatte sich am 5. Februar 1990 ein Wahlbündnis aus der Christlich-Demokratischen Union (CDU-Ost), der Deutschen Sozialen (DSU) und dem Demokratischen Aufbruch (DA) zusammengeschlossen.

„In Thüringen war uns dieser Schritt bereits am 1. Februar 1990 gelungen“, erinnert sich Dr. Jung. „Ohne diesen Zusammenschluss wäre der Wahlerfolg am 18. März 1990 in dieser Form nicht möglich gewesen. Unser Ziel war eine schnelle Wiedervereinigung. Der Erfolg, die ersten freien Wahlen dann mit 48,15 Prozent so deutlich zu gewinnen, kam für uns auch etwas überraschend. Alle Demoskopien hatten damals ein so klares Ergebnis nicht vorausgesagt“, so der Groß-Gerauer Bundestagsabgeordnete weiter.

Allein für die CDU stimmten damals 40,9 Prozent (DSU 6,3 Prozent; DA 0,9 Prozent) – das entspricht 4,71 Millionen Wählern.

„Mein ganz besonderer Dank gilt aber auch hier wieder unserem damaligen Bundeskanzler, Dr. Helmut Kohl. Ohne seine Wahlkampfauftritte in sechs Städten der ehemaligen DDR wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Die Veranstaltungen besuchten insgesamt über eine Million Bürger“, so Dr. Jung abschließend.